

# Dachdeckerstühle Auflegeleitern Sicherheitsdachhaken



## Gefährdungen

- Beim Auf- und Abbau, bei der Benutzung sowie durch nicht fachgerechte Montage kann es zu Absturzunfällen kommen.

## Allgemeines

- Für Arbeiten auf einer mehr als 45° geneigten Fläche sind besondere Arbeitsplätze zu schaffen, und zwar unabhängig von den erforderlichen Absturzsicherungen. Mehr als 45° geneigte Flächen können z. B. betonierte, geschalte oder eingedeckte Dachflächen sein.

## Schutzmaßnahmen

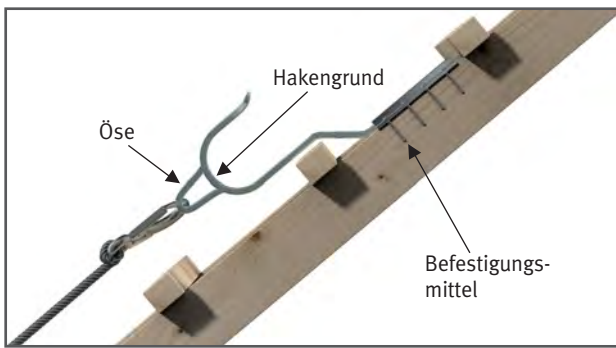
### Dachdeckerstühle

- Dachdeckerstühle mit höchstens 1,5 kN belasten.
- Absteckdorne der Verstellrichtungen zur Anpassung an verschiedene Dachneigungen gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern ①.
- Belagträger mit einer mindestens 60 mm hohen Aufkantung verwenden, die ein Abrutschen der Belagbohle verhindert ②.
- Aufhängung mit ausreichend bemessenen Tragmitteln, z. B. Seilen oder Ketten, an tragfähigen Anschlagpunkten vornehmen.
- Keinen Seitenschutz an Dachdeckerstühlen anbringen (Kippgefahr).
- Auf den Höchstabstand der Stühle (2,50 m) achten.
- Nur Belagbohlen mit einem Mindestquerschnitt von 45/240 mm verwenden ④.



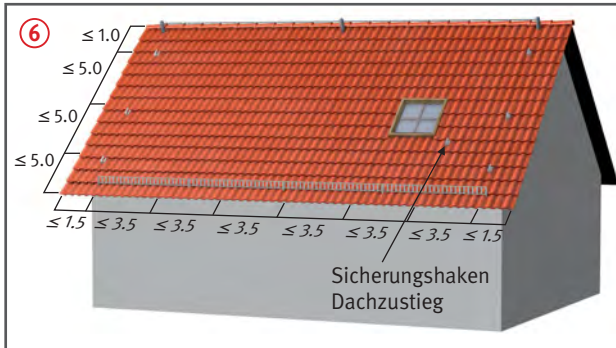
### Dachdecker-Auflegeleitern

- Auflegeleitern mit höchstens 1,5 kN belasten. Sie sind mit der Sprosse mittig in Dachhaken einzuhängen ⑤.
- Sicherheitsdachhaken nach DIN EN 517 verwenden ③.
- Auflegeleitern **nicht**
  - mit der obersten Sprosse einhängen,
  - in die Dachrinne stellen,
  - bei Dachneigungen von mehr als 75° benutzen,
  - mit deckendem Anstrich versehen.



## Sicherheitsdachhaken

- Auf Dächern mit einer Neigung  $> 22,5^\circ$  und  $< 75^\circ$  sind Sicherheitsdachhaken geeignet
  - zum Einhängen von Dachdecker-Auflegeleitern,
  - zum Befestigen von Dachdeckerstühlen auf geneigten Dächern,
  - als Anschlagpunkte für PSA gegen Absturz bei zeitweiligen Dacharbeiten.
- Sicherheitsdachhaken sollten der DIN EN 517 Typ B entsprechen.
- Die Montage darf nur nach der Einbauanleitung des Herstellers erfolgen.
- Sicherheitsdachhaken für Wartung und Instandhaltung auf der Dachfläche verteilt einbauen (vgl. DGUV I 201-056) ⑥.
- Übergabe einer Montagedokumentation an den Auftraggeber als Nachweis einer sachgerechten Montage und als Grundlage einer späteren Überprüfung der Anschlageinrichtung (vgl. DGUV I 201-056).



## Prüfungen

- Dachdeckerstühle und deren Tragmittel vor jedem Einsatz auf ihren einwandfreien Zustand kontrollieren.
- Auflegeleitern vor jeder Benutzung auf augenscheinliche Mängel kontrollieren.
- Sicherheitsdachhaken müssen vor der Benutzung von einer sachkundigen Person augenscheinlich auf ihre Tragfähigkeit überprüft werden.

### Weitere Informationen:

Betriebssicherheitsverordnung  
 DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten  
 TRBS 2121 Gefährdung von Personen durch Absturz – Allgemeine Anforderungen  
 DGUV Regel 112-198 Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz  
 DGUV Information 201-056 Planungsgrundlagen von Anschlageinrichtungen auf Dächern  
 DIN EN 517  
 DIN 4426

### Zeitweilige Arbeiten:

Arbeiten, die einen Zeitraum von 2 Stunden je Arbeitsschicht nicht überschreiten.